

Dr. Doğa Ekrem DOĞANCI, LL.M

**Die Behandlung von
Patentlizenzverweigerungsfällen
im Rahmen des Türkischen
Vertragsrechts und Kartellrechtlichen
Missbrauchsverbots**

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VII
INHALTSVERZEICHNIS	IX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XV
EINLEITUNG	1
A. Thematische Einführung	1
B. Berücksichtigung der europäischen Vorgaben im kartellrechtlichen Teil dieser Arbeit	3
C. Gegenstand der Arbeit	6
D. Abgrenzung: Die Behandlung von Patentlizenzverweigerungsfällen im Patentrecht, bzw. im Rahmen des Gesetzes Nr. 6769	10
E. Abgrenzung: Standartessentiell Patent, FRAND- Erklärung und Lizenzverweigerung an Hand der Unterlassungsklagen	11

ERSTES KAPITAL ALLGEMEINE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

A. Innovation und Wettbewerb	15
I. Begriffsbestimmung und Arten von Innovation	15

II. Überblick über den theoretischen Streit hinsichtlich der Korrelation zwischen Unternehmensgröße / Wettbewerbsintensität und innovatorischer Tätigkeit.....	18
III. Dynamischer Wettbewerb	20
1. Allgemeines.....	20
2. Dynamische Effizienz	24
IV. Allgemeine Merkmale der dynamischen Industrie.....	26
V. Zusammenfassung	35
B. Ökonomisierung im europäischen Missbrauchsverbot	36
I. Einführung	36
II. Mitteilung der Kommission zur Erläuterung der Prioritäten bei der Anwendung von Art. 102 AEUV auf Fälle von Behinderungsmissbrauch	38
III. Überblick zum Meinungsstand über den Reformprozess	41
IV. Bewertung.....	43
V. Folgerungen für die Untersuchung	46
C. Überblick zu einige der europäischen Pionieren-Urteilen im Missbrauchsverbot und die Anwendbarkeit der entwickelten Kriterien auf das Patentrecht.....	48

ZWEITES KAPITAL
DIE BEHANDLUNG VON
LIZENZVERWEIGERUNGSFÄLLEN
IM RAHMEN DES TÜRKISCHEN
VERTRAGRECHTS

A. Einleitung.....	57
B. Vertragsfreiheit als ein Grundprinzip für den türkischen Privatrecht	61
C. Der Kontrahierungszwang.....	63
D. Der Konflikt zwischen der Vertragsfreiheit und dem Kontrahierungszwang.....	65

I. Verhältnismäßigkeitsprüfung.....	65
II. Die öffentliche Ordnung als eine rechtliche Eingriffsmittel.....	68
1. Art. 27 Abs. 1 TOGB	69
2. Art. 132 Gesetz Nr. 6769	71
III. AGB- Kontrolle.....	74
IV. Verstoß gegen dem Missbrauchsverbot gem. Art. 2 Abs. 2 TZGB	81
1. Einleitung.....	81
2. Verhältnis zwischen dem Art. 2 Abs. 1 TZGB und Art. 2 Abs. 2 TZGB.....	83
3. Missbrauch des Patentrechts	86
a. Einleitung.....	86
b. Einige theoretische Ansätze bei der Zweckbestimmung	87
aa. Die Eigentumstheorie.....	87
bb. Die Belohnungstheorie	88
cc. Die Vertragstheorie	88
dd. Die Investitionstheorie.....	89
ee. Die Verbreitungstheorie.....	89
ff. Bewertung	90
aaa. Kritische Anmerkungen zur Bisherigen Ansätze	90
bbb.Eigener Ansatz.....	93
4. Missbrauch der Vertragsfreiheit.....	100
a. Allgemeines.....	100
b. Technologischer Ansatz zum Zivilrecht, bzw. bei der Anwendung des Art. 2 Abs. TZGB	102
c. Berücksichtigung des marktbezogenen Vertrauensverhältnisses	105
d. Einige Mart- und Technologie bezogene Kriterien bei der Bewertung im Rahmen des Art. 2 TZGB	107
aa. Einleitung.....	107
bb. Die Sonderstellung des Patentrechts.....	108
cc. Die Stärke eines Unternehmen.....	109
dd. Der Umfang des Patents.....	111

ee. Die Investitionskosten.....	112
ff. Die Arten von Innovationen	113
gg. Die Wissensverbreitung.....	115
hh. Die Besonderen Einzelheiten jedes Sektors	116
ii. Einzelfallbetrachtung vs. feste Bindung an eine bestimmte Fallgruppe bei der Bewertung	118
5. Rechtsfolgen	121
a. Allgemeines.....	121
b. Die Missbrauchsverbotssanktion in Form einer Anweisung zur Durchführung von Vertragsverhandlungen	122
c. Das Ausgleich der Interessen in der Rechtsfolgenseite ...	126
d. Die Konkretisierung und Anpassung der Lizenzbedingungen	128
6. Zusammenfassung	132

**DRITTES KAPITAL
DIE BEHANDLUNG VON
LIZENZVERWEIGERUNGSFÄLLEN IM
RAHMEN DES MISSBRAUCHSVERBOTS
IM EUROPÄISCHEN-UND TÜRKISCHEN
KARTELLRECHT**

A. Allgemeines zur Rechtslage	143
B. Tatbestandsvoraussetzungen.....	146
I. Marktabgrenzung.....	146
1. Allgemeines zur Marktabgrenzung.....	146
2. Einführung in die immaterialgüterrechtlichen Spezifika bei der Bestimmung des relevanten Marktes.....	150
3. Berücksichtigung dynamischer Aspekte bei den Marktabgrenzungskriterien.....	159
4. Zusammenfassende Bewertung.....	165

II. Beherrschende Stellung.....	167
1. Allgemeines zur Beherrschende Stellung.....	167
2. Beurteilungskriterien	170
a. Marktanteil	170
b. Andere Kriterien.....	172
3. Marktbeherrschung und Immaterialgüterrechte.....	175
4. Zusammenfassende Bewertung.....	182
III. Missbrauch.....	184
1. Allgemeines zum Missbrauch.....	184
2. Einordnung der Lizenzverweigerungsfälle in verschiedene Fallgruppen.....	188
3. Missbrauchskriterien für Lizenzverweigerungsfälle	193
a. Objektive Notwendigkeit einer Lizenz	193
b. Die Gefahr der Ausschaltung des wirksamen Wettbewerbs	201
c. Neuheitskriterium bzw. Einschränkungen der technischen Entwicklung eines neuen/bestehenden Produkts zum Nachteil der Verbraucher.....	205
aa. Einführung.....	205
bb. Erforderlichkeit und Eignung des Neuheitskriterium.....	208
cc. Kriterien.....	215
d. Keine objektive Rechtfertigung.....	217
C. Einige Kritische Punkte hinsichtlich den Art. 6 Abs. 2-a und d TWG und der Auswirkungsansatz des türkischen Wettbewerbsausschusses	223
D. Solmaz Mercan-Entscheidung und ihre Bewertung	227
ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE	237
LITERATURVERZEICHNIS	257